

**Do, 09.05.2019, 20:00 Uhr, Martin-Luther-Haus
„Maria – die Mutter Jesu und ihre Bedeutung
für den Glauben“ / Ein ökumenisches Gespräch**

Die Gestalt der Maria spielt sowohl im Christentum als auch im Islam eine wichtige Rolle. In diesem Gespräch wird es darum gehen, ihre Bedeutung in der evangelischen wie in der katholischen Kirche, aber auch im Islam zu beschreiben. Dabei soll auch ihre spirituelle Ausstrahlung für den Glauben der Menschen zur Sprache kommen.

Teilnehmer: Dr. Gundula Krüger (Islamwissenschaftlerin), P. Piotr Stepniak (Pfarrer der katholischen Gemeinde „Zum göttlichen Erlöser“, Uelzen), Jörg Hagen (Propst des Ev.-luth. Kirchenkreises Uelzen)

**So, 12.05.2019, 10:30 Uhr: „Das 2. Programm“
Alles Gute zum Muttertag, Mutter Maria!
Gottesdienst am Muttertag (mit Marien-Wette)**

Muttertag: Die einen feiern ihn, die anderen ignorieren ihn. Heute dreht sich alles um Mütter und Väter. – Eltern sein: Wie geht das eigentlich? Und gibt es Vorbilder? Etwa Muttersein wie „Maria“ oder Vatersein wie „unser Vater im Himmel“? – Mit Anregungen und viel Musik wollen wir diesen etwas anderen Gottesdienst feiern.



Und im Anschluss ...

Marien-Wette: „50 Marias!“

Wir suchen Namensverwandte von „Maria“: Marianne, Miriam, Marion, Mareike, Mario, Marius, Marian ...

Wenn es gelingt, 50 Menschen mit Marien-Namen in der Kirche zu versammeln, ist die Wette gewonnen und das St.-Marien-Team wird am Samstag, 1. Juni, auf dem Wochenmarkt Rosen an die Marktbesucher verteilen.

MARIENZEIT

Mit der „Marienvesper“ von Claudio Monteverdi erklingt am 5. Mai 2019 – übrigens zum ersten Mal in der Uelzener St.-Marien-Kirche – eine der bedeutendsten Sakralkompositionen der Barockzeit.

Diesem Anlass widmet sich **vom 21. April bis zum 1. Juni 2019** die Kulturreihe „MarienZeit“.

**So, 21.04.2019, 10:30 Uhr
Festgottesdienst „Maria Magdalena“**

**So, 21.04. – Sa, 01.06.2019
Ausstellung: „Bei deinem Namen genannt: Maria“**

**ab Mi, 24.04.2019, 12:00 Uhr
„OrgelPunkt12“ (wöchentlich mittwochs)**

**So, 28.04.2019, 10:30 Uhr
Gottesdienst: „Was habe ich mit dir zu schaffen, Frau?“**

**So, 05.05.2019, 10:30 Uhr
Gottesdienst: Musik und Texte aus der „Marienvesper“**

**So, 05.05.2019, 17:00 Uhr
Konzert: Claudio Monteverdi – „Marienvesper“**

**Do, 09.05.2019, 20:00 Uhr
Ökumenisches Gespräch „Maria – die Mutter Jesu
und ihre Bedeutung für den Glauben“**

**So, 12.05.2019, 10:30 Uhr
Gottesdienst zum Muttertag: „Das 2. Programm“
mit Marien-Wette**



Veranstalter:
Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien
Pastorenstraße 2, 29525 Uelzen
0581 5115, kg.marien.uelzen@evlka.de

Layout: Hanns-Martin Fischer, oeffentlichkeitsarbeit@kirche-uelzen.de
Bildnachweise: St.-Annen-Altar, Apostelkapelle von St. Marien Uelzen (Fotos/Freistellung: H.-M. Fischer), Ausstellungsplakat (EKD Kulturbüro), Signet „OrgelPunkt12“, Plakat „Marienvesper“ (Gestaltung Felice Meer), Hugo-Distler-Ensemble Lüneburg (Foto: Annett Melzer), St.-Marien-Kantorei Uelzen (Foto: Beate Steinmann)

MARIENZEIT

21. April – 1. Juni 2019



rund um die Marienvesper am 5. Mai um 17 Uhr



© 04-2019

**Ostersonntag, 21.04.2019, 10:30 Uhr, St. Marien
Festgottesdienst: „Maria Magdalena“**

Frühmorgens kommt Maria Magdalena, Freundin und Wegbegleiterin Jesu, zum Grab, um Abschied zu nehmen, traurig und still. – Doch dann erlebt sie etwas, das alles verändert und wird zur ersten Zeugin des Osterwunders.

**So, 21.04. – Sa, 01.06.2019, Apostelkapelle
Ausstellung: „Bei deinem Namen genannt: Maria“**

Die Ausstellung will Ausgangsort sein, um die Geschichte von Namen und Kirchen, Menschen und Orten am Beispiel Marias kennenzulernen, um schließlich beim eigenen Namen anzukommen: Nele, Lisa, Linus oder Finn.



Gezeigt wird das Leben Marias, der Mutter Jesu, begleitet von Illustrationen berühmter Bilder, wie Raffaels „Sixtinischer Madonna“ oder Michelangelos „Römischer Pietá“.

Gedanken zum Thema führen zur Wahrnehmung von Ort, Geschichte und Name als Teil der eigenen Identität, eingebettet in den überregional-europäischen Kontext.

Die Ausstellung wurde vom Kulturbüro des Rates der EKD initiiert und wird im Gottesdienst am Ostersonntag in St. Marien eröffnet.

ab Mi, 24.04.2019, 12:00 Uhr: „OrgelPunkt12“



Mittwochs um Punkt 12 Uhr erklingen in der St.-Marien-Kirche Orgelwerke aus katholischer und evangelischer Tradition über Marienlieder und das „Magnificat“ – begleitet von

einem gemeinsam gesprochenen Psalm, einem Lied und Gedanken zu Maria aus evangelischer und katholischer Sicht.

**So, 28.04.2019, 10:30 Uhr: Gottesdienst
„Was habe ich mit dir zu schaffen, Frau?“**

Maria, die Mutter Jesu, war für Protestanten lange Zeit kein Thema. Sie wollten sich von der röm.-katholischen Marienverehrung absetzen. Dabei spielte sie selbst für Martin Luther eine bedeutende Rolle und prägte das kirchliche Frauenbild. (Musik: Jugendkammerchor)

**So, 05.05.2019, 10:30 Uhr: Gottesdienst
mit musikalischen Appetizern und Texten
aus der „Marienvesper“ von Claudio Monteverdi**

Um 17 Uhr wird an diesem Sonntag die „Marienvesper“ von Claudio Monteverdi in St. Marien aufgeführt. Dieser Gottesdienst bahnt den Weg: Wir hören auf die uralten Texte, die dem großen Werk zugrunde liegen – und natürlich erklingt besondere Musik.

**So, 05.05.2019, 17:00 Uhr: Konzert
Claudio Monteverdi – „Marienvesper“ (1610)**



Die Aufführung der „Marienvesper“ ist für Uelzen ein herausragendes Konzertereignis, zählt sie doch zu den Höhepunkten der sakralen Musik des 17. Jahrhunderts. In Bezug auf Ausmaß und Intensität wurde sie erst von bedeutenden Barock-Werken wie Bachs „Matthäuspassion“ und Händels „Messias“ erreicht.

Die um 1600 gängige Musizierpraxis auf heutige Aufführungen zu übertragen, stellt eine große Herausforderung für alle Mitwirkenden dar – Gesangssolisten, Chöre und Instrumentalisten.

Die „Marienvesper“ ist eine Zusammenstellung aus sechs Psalmvertonungen mit solistischen Überleitungen sowie dem Hymnus „Ave maris stella“ und dem „Magnificat“, dem Lobgesang der Maria.

Musikalisch liegen dem Werk sogenannte „Psalmtöne“ zugrunde – über 1.000 Jahre alte Tonreihen, mit denen bis heute Psalmtexte gesungen werden. Um diese Psalmtöne herum entfaltete Monteverdi sein meisterhaftes Können und hinterließ mit der „Marienvesper“ ein einzigartiges Zeugnis polyphoner Kompositionskunst der italienischen Schule, die uns noch heute in Staunen versetzt.

Bei der Uelzener Aufführung wirken international bekannte Gesangssolisten und Instrumentalisten auf historischen Instrumenten mit (Zink, Barockposaune, Laute, Harfe, Blockflöten, barocke Streichinstrumente).



Als Chöre wirken das Hugo-Distler-Ensemble Lüneburg (Bild oben) und die St.-Marien-Kantorei Uelzen (Bild unten) mit. – Die Leitung hat Kreiskantor Erik Matz.



Eintrittspreise von 15 bis 28 Euro / Vorverkauf bei „www.reservix.de“ und den bekannten Vorverkaufsstellen